



Der Kreistag

Az.: 91 000-106 (7)

Gießen, den 16. Mai 2017

Kreisgremien und Öffentlichkeitsarbeit
Thomas Euler
Gebäude F, Raum F209
Riversplatz 1-9
35394 Gießen
Telefon 0641/9390-1530
thomas.euler@lkgi.de
www.lkgi.de

NIEDERSCHRIFT

über die 7. Sitzung des Kreistages des Landkreises Gießen
am 15. Mai 2017
im „Kulturzentrum am Schlosspark“,
Am Schlosspark 2, 35418 Buseck-Großen-Buseck

Es wurde mit Schreiben vom 24. April 2017 zu dieser Sitzung eingeladen.

Zu Sitzungsbeginn wurden folgende Unterlagen verteilt:

- Zusammenstellung der Beschlussempfehlungen der beteiligten Fachausschüsse
- Zusammenstellung der Fragen zur Fragestunde
- Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion vom 2. Mai 2017 zum Erhalt der Kfz-Zulassungsstelle in Laubach (Vorlage 0352/2017)
- Resolution der Stadt Grünberg zum Erhalt der Kfz-Zulassungsstelle in Laubach (Schreiben der Stadt Grünberg vom 3. Mai 2017)
- Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 2. Mai 2017 zur Vorlage des Kreisausschusses Nr. 0319/2017 (Abschluss einer Vereinbarung über die interkommunale Zusammenarbeit im Projekt „Konzeption, Ausbau und Bereitstellung von öffentlichen WLAN-Netzen“; Vorlage vom 24. April 2017)
- Neufassung des Antrags 0342/2017 der Fraktion Gießener Linke (Dispo-Zinsen der Sparkasse Gießen)
- Flyer zur Jubiläumsveranstaltung „120. Geburtstag von Wilhelm Heidwolf Arnold und 20 Jahre Künstlerhof Arnold“ in Allendorf/Lda. vom 9. bis 11. Juni 2017

Es sind anwesend:

SPD-Fraktion

Katarzyna Bandurka
Stefan Bechthold
Annette Bergen-Krause
Thomas Brunner
Gerald Dörr
Karl-Heinz Funck
Klaus Dieter Gimbel

Kreistagsabgeordnete
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordnete
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsvorsitzender
Kreistagsabgeordneter

Vorsitz

Dietlind Grabe-Bolz	Kreistagsabgeordnete
Dirk Haas	Kreistagsabgeordneter
Dr. Melanie Haubrich	Kreistagsabgeordnete
Anette Henkel	Kreistagsabgeordnete
Elke Högy	Kreistagsabgeordnete
Matthias Körner	Kreistagsabgeordneter
Elisabeth Langwasser	Kreistagsabgeordnete
Nadeschda Laudenschleger	Kreistagsabgeordnete
Roswitha Lorenz	Kreistagsabgeordnete
Horst Nachtigall	Fraktionsvorsitzender
Dr. Irfan Ortac	Kreistagsabgeordneter
Peter Pilger	Kreistagsabgeordneter
Sabine Scheele-Brenne	Kreistagsabgeordnete
Umut Sönmez	Kreistagsabgeordneter
Anja Stark	Kreistagsabgeordnete
Norbert Weigelt	stellvertretender Kreistagsvorsitzender

CDU-Fraktion

Lara Becker	Kreistagsabgeordnete
Frederik Bouffier	Kreistagsabgeordneter
Tobias Breidenbach	Kreistagsabgeordneter
Mathias Fritz	Kreistagsabgeordneter
Christel Gontrum	Kreistagsabgeordnete
Martin Hanika	Kreistagsabgeordneter
Heinz-Peter Haumann	Kreistagsabgeordneter
Isabel de Jesus Domicke	Kreistagsabgeordnete
Dr. Ulrich Lenz	Kreistagsabgeordneter
Christopher Lipp	Kreistagsabgeordneter
Dr. Gerhard Noeske	Kreistagsabgeordneter
Birgit Otto	Kreistagsabgeordnete
Lucas Schmitz	Kreistagsabgeordneter
Udo Schöffmann	Kreistagsabgeordneter
Prof. Dr. Sven Simon	stellvertretender Kreistagsvorsitzender
Claus Spandau	Fraktionsvorsitzender
Lars Burkhard Steinz	Kreistagsabgeordneter

AfD-Fraktion

Manfred Abendroth	Kreistagsabgeordneter
Joana Cotar	Kreistagsabgeordnete
Wilfried Hermes	Kreistagsabgeordneter
Nicolas Kuboschek	Kreistagsabgeordneter
Andreas Lemmer	Kreistagsabgeordneter
Jessica Pethö	Kreistagsabgeordnete
Nikolaus Pethö	Kreistagsabgeordneter
Karl Heinz Reitz	Fraktionsvorsitzender
Ulrich Salz	Kreistagsabgeordneter
Uwe Schulz	Kreistagsabgeordneter
Oliver Spelkus	Kreistagsabgeordneter
Thomas Wollmann	Kreistagsabgeordneter

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Dr. Michael Buss	Kreistagsabgeordneter
Susanne Gerschläuer	Kreistagsabgeordnete
Bülent Gülcehre	Kreistagsabgeordneter
Matthias Knoche	Kreistagsabgeordneter
Edith Nürnberger	Kreistagsabgeordnete
Katrin Schleenbecker	stellvertretende Kreistagsvorsitzende
Gerda Weigel-Greilich	Kreistagsabgeordnete
Christian Zuckermann	Fraktionsvorsitzender

FW-Fraktion

Kurt Hillgärtner	Kreistagsabgeordneter
Frank Ide	Kreistagsabgeordneter
Haben Kidane	Kreistagsabgeordnete
Peter Klug	Kreistagsabgeordneter
Erhard Reinl	Kreistagsabgeordneter
Anne Sussmann	Kreistagsabgeordnete
Rainer Wengorsch	Kreistagsabgeordneter
Claudia Zecher	stellvertretende Kreistagsvorsitzende

FDP-Fraktion

Dr. Klaus-Dieter Greilich	Kreistagsabgeordneter
Dennis Pucher	Kreistagsabgeordneter
Harald Scherer	Fraktionsvorsitzender
Dr. Hermann Otto Solms	Kreistagsabgeordneter

Fraktion Gießener Linke

Reinhard Hamel	Fraktionsvorsitzender
Leyla Karadeniz	Kreistagsabgeordnete
Marcus Link	Kreistagsabgeordneter
Stefan Walther	Kreistagsabgeordneter

fraktionslos für die Piratenpartei

Björn Fleischer-Smajek	Kreistagsabgeordneter
------------------------	-----------------------

Kreisausschuss

Anita Schneider	Landrätin
Dr. Christiane Schmahl	hauptamtliche Erste Kreisbeigeordnete
Hans-Peter Stock	hauptamtlicher Kreisbeigeordneter
Istayfo Turgay	Kreisbeigeordneter (mit Dezernat)
Johann Gottfried Hecker	Kreisbeigeordneter (mit Dezernat)
Hans-Jürgen Becker	Kreisbeigeordneter
Hiltrud Hofmann	Kreisbeigeordnete
Bernd Hoscher	Kreisbeigeordneter
Matthias Klose	Kreisbeigeordneter
Bernd Leidich	Kreisbeigeordneter
Silva Lübbers	Kreisbeigeordnete
Andreas Münnich	Kreisbeigeordneter
Sylke Schäfer	Kreisbeigeordnete
Gottfried Schneider	Kreisbeigeordneter
Martin Tasci-Lempe	Kreisbeigeordneter
Jan-Eric Walb	Kreisbeigeordneter

Kreisausländerbeirat

Melek Adigüzel	Kreisausländerbeiratsmitglied
Edin Muharemovic	Kreisausländerbeiratsmitglied
Tim van Slobbe	Vorsitzender des Kreisausländerbeirats

Verwaltung

Klaus-Dieter Schmitt	Tarifbeschäftigter, stv. Büroleiter Dezernat I	
Katharina Habenicht	Tarifbeschäftigte Büroleiterin Dezernat II	
Eva-Maria Jung	Tarifbeschäftigte, Büroleiterin Dezernat III	stv. Schriftführerin
Anette Herzberger	Tarifbeschäftigte, Stabsstelle 91	stv. Schriftführerin
Thomas Euler	Oberamtsrat, Stabsstellenleiter 91	Schriftführer

Entschuldigt:

Heike Habermann	Kreistagsabgeordnete
Ursula Häuser	Kreistagsabgeordnete
Günther Semmler	Fraktionsvorsitzender
Gregor Verhoff	Kreistagsabgeordneter
Karin Lenz	Kreisbeigeordnete
Oliver Meermann	Kreisbeigeordneter
Norman Speier	Kreisbeigeordneter

Sitzungsteil A

1. Eröffnung und Begrüßung

Kreistagsvorsitzender Karl-Heinz Funck eröffnet die 7. Sitzung des Kreistages um 18.01 Uhr. Er begrüßt die Erschienenen und stellt die form- und fristgerechte Einladung für die heutige Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Dabei begrüßt er besonders die ehemalige langjährige Kreistagsabgeordnete Christa Launspach.

Kreistagsvorsitzender Karl-Heinz Funck teilt mit, dass der Kreistagsabgeordnete Alexander Wright am 28. April 2017 sein Mandat im Kreistag niedergelegt hat. Für ihn ist von der Liste Bündnis 90/Die Grünen – GRÜNE Frau Heike Habermann aus Fernwald-Steinbach am 2. Mai 2017 in den Kreistag nachgerückt. Sie war bereits vom 1. April 2011 bis zum 31. März 2016 Kreistagsabgeordnete und dabei Vorsitzende des damaligen Kreistagsausschusses für Umwelt, Naturschutz und Abfallwirtschaft; sie ist aber für die heutige Kreistagssitzung entschuldigt. Außerdem hat die Kreistagsabgeordnete Celina Gräfin zu Solms-Laubach am 2. Mai 2017 ihr Mandat im Kreistag niedergelegt. Für sie rückte am 3. Mai 2017 von der Liste Christlich Demokratische Union Deutschlands – CDU Herr Lucas Schmitz aus Buseck-Großen-Buseck nach.

Kreistagsvorsitzender Karl-Heinz Funck teilt mit, dass von einzelnen Kreistagsabgeordneten regelmäßig die ordnungsgemäße Einhaltung der Redezeiten angezweifelt wird. Daher hat die vom Ältestenrat eingesetzte Arbeitsgruppe zur Überarbeitung der Kreistagsgeschäftsordnung empfohlen, eine optische Redezeitdokumentation vorzusehen, die sich heute in Probetrieb befindet. Diese Anzeige hat die Arbeitsbezeichnung „Haumann-Stab“. Er bittet, Herrn Oberamtsrat Thomas Euler darum, die Funktionsweise der optischen Redezeitdokumentation zu erläutern.

Oberamtsrat Thomas Euler stellt die Redezeit auf zwei Minuten ein und erläutert am laufenden Beispiel die Funktionsweise des GuideCast – optical Speakers Timing System.

Kreistagsvorsitzender Karl-Heinz Funck teilt mit, dass er im Namen des Kreistages seit der letzten Kreistagssitzung zu folgenden Ereignissen gratuliert hat:

- der Kreistagsabgeordneten Lara Becker zur Geburt ihres Sohnes Conrad Emil zeitgleich mit der letzten Kreistagssitzung am 6.

- März 2017,
- dem Kreistagsabgeordneten Mathias Fritz zum 50. Geburtstag am 9. März 2017,
 - dem damaligen Kreistagsabgeordneten Alexander Wright zum 30. Geburtstag am 18. März 2017,
 - dem Kreistagsabgeordneten Klaus-Dieter Gimbel zum 65. Geburtstag am 6. April 2017,
 - dem ehemaligen hauptamtlichen Ersten Kreisbeigeordneten Günter Feußner zum 80. Geburtstag am 7. Mai 2017 und
 - dem Kreisbeigeordneten Gottfried Schneider und seiner Frau Irene zur Goldenen Hochzeit am 12. Mai 2017.

Kreistagsvorsitzender Karl-Heinz Funck macht zu den kürzlich stattgefundenen bedeutsamen Wahlen folgende Anmerkungen:

„Chers européens, liebe Europäerinnen und Europäer, ich war eine Woche bis kurz vor der Präsidentschaftswahl in Frankreich und habe leidenschaftlich geführte Diskussionen über den Weg Frankreichs in Europa und die Zukunft Europas erlebt. Das Wahlergebnis für den neuen französischen Präsidenten weist weit über Frankreich hinaus. Ich werte es als Signal zum Aufbruch, die Europäische Union zu erneuern, die europäischen Werte – Freiheit, Gleichheit und Solidarität – umfassend zu verwirklichen. Merci la France!
Daran anknüpfend die neue Chance für Europa lokal, also von unten mit Leben zu erfüllen, bitte ich Sie, an Veranstaltungen der Europawoche in Hungen teilzunehmen, die in der nächsten Woche am Freitag, 26. Mai, eröffnet wird. Eine ganze Woche lang steht Europa im Mittelpunkt einer Stadt in unserem Landkreis! L' europe en marche!
So ungeteilt die Freude über die französische Wahl ist, so ist die Reaktion über die Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen gestern naturgemäß unterschiedlich verteilt. Aber als entschiedener und leidenschaftlicher Demokrat hebe ich hervor:
Wir können hier in Deutschland unter verschiedenen demokratischen Lösungsansätzen auswählen, während sich in anderen Ländern – wie eben jüngst in Frankreich – die Wahl mitunter zuspitzt auf die Entscheidung: Demokratie oder nicht.“

2. Feststellung der Tagesordnung

Kreistagsvorsitzender Karl-Heinz Funck teilt mit, dass der Antrag der CDU-Fraktion vom 9. Februar 2017 zur Erstellung einer Prioritätenliste für den Schulbau in den nächsten 10 Jahren/Vorlage: 0292/2017) bereits in der letzten Sitzungsrunde vor der Kreistagssitzung am 6. März 2017 zurück gestellt worden ist. Es ist hier beabsichtigt, einen gemeinsamen Antrag vorzubereiten. In der Sitzung des Ältestenrates am 19. April 2017 wurde darum gebeten, diesen Antrag in der heutigen Kreistagssitzung erneut vorzusehen für den Fall, dass bis dahin ein solcher gemeinsamer Antrag vorliegt.

Fraktionsvorsitzender Claus Spandau bittet darum, den Tagesordnungspunkt 10 heute beizubehalten, da sich hier eine Lösung in Form eines Initiativantrages anbietet.

Da Landrätin Anita Schneider bereits vorab in der Sitzung des Kreistags-

ausschusses für Infrastruktur, Umwelt und Energie am 4. Mai 2017 die Fragen aus dem Berichtsantrag der FDP-Fraktion vom 20. April 2017 zur „GmbH auf dem Gebiet des sozialen Wohnungsbaus“ beantwortet hat, fragt Kreistagsvorsitzender Karl-Heinz Funck, ob sich dadurch die Beschlussfassung über die Vorlage 0346/2017 unter Tagesordnungspunkt 9 erledigt hat.

Fraktionsvorsitzender Harald Scherer teilt mit, dass sich die Beschlussfassung über den Berichtsantrag damit zwar erledigt hat, er aber dennoch eine Aussprache zu diesem bereits erstatteten Bericht in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 22. Juni 2017 wünscht.

Kreistagsvorsitzender Karl-Heinz Funck teilt mit, dass mit E-Mail vom 3. Mai 2017 ein Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion vom 2. Mai 2017 zum Erhalt der Kfz-Zulassungsstelle in Laubach (Vorlage 0352/2017) versandt und heute zu Sitzungsbeginn verteilt wurde. Dieser hat folgenden Wortlaut im Beschlussantrag:

„Die Zulassungsstelle des Landkreises Gießen in Laubach bleibt auch nach Ablauf des jetzigen Mietvertrags in Laubach erhalten.“

In dieser Angelegenheit ist auch eine Resolution der Stadt Grünberg eingegangen, die am 11. Mai 2017 per E-Mail an alle Kreistagsabgeordneten weiter geleitet und heute zu Sitzungsbeginn verteilt wurde.

Fraktionsvorsitzender Claus Spandau begründet die Dringlichkeit.

Kreistagsabgeordneter Peter Klug spricht gegen die Dringlichkeit.

Fraktionsvorsitzender Claus Spandau beantragt namentliche Abstimmung.

Sodann lässt Kreistagsvorsitzender Karl-Heinz Funck über die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages 0352/2017 abstimmen:

Der Kreistag lehnt die Dringlichkeit des Antrages 0352/2017 der CDU-Fraktion zum Erhalt der Kfz-Zulassungsstelle in Laubach ab.

Die Beschlussfassung über den geänderten Antrag erfolgt in namentlicher Abstimmung.

Für die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages 0352/2017 in die Tagesordnung stimmen 33, gegen die Aufnahme stimmen 44 Kreistagsabgeordneten. Damit ist das nach § 32 HKO in Verbindung mit § 58 Absatz 2 HGO erforderliche Quorum von 54 Stimmen nicht erreicht.

Name:	Ja	Nein	Enthaltung
SPD-Fraktion			
Bandurka, Katarzyna		nein	
Bechthold, Stefan		nein	
Bergen-Krause, Annette		nein	
Brunner, Thomas		nein	

Dörr, Gerald		nein	
Funck, Karl-Heinz		nein	
Gimbel, Klaus-Dieter		nein	
Grabe-Bolz, Dietlind		nein	
Haas, Dirk		nein	
Dr. Haubrich, Melanie		nein	
Henkel, Anette		nein	
Högy, Elke		nein	
Körner, Matthias		nein	
Langwasser, Elisabeth		nein	
Laudenschleger, Nadeschda		nein	
Lorenz, Roswitha		nein	
Nachtigall, Horst		nein	
Dr. Ortac, Irfan		nein	
Pilger, Peter		nein	
Scheele-Brenne, Sabine		nein	
Sönmez, Umut		nein	
Stark, Anja		nein	
Weigelt, Norbert		nein	

Name:	Ja	Nein	Enthaltung
CDU-Fraktion			
Becker, Lara	ja		
Bouffier, Frederik	ja		
Breidenbach, Tobias	ja		
Fritz, Mathias	ja		
Gontrum, Christel	ja		
Häuser, Ursula			
Hanika, Martin	ja		
Haumann, Heinz-Peter	ja		
de Jesus Domicke, Isabel	ja		
Dr. Lenz, Ulrich	ja		
Lipp, Christopher	ja		
Dr. Noeske, Gerhard	ja		
Otto, Birgit	ja		
Schmitz, Lucas	ja		
Schöffmann, Udo	ja		
Prof. Dr. Simon, Sveri	ja		
Spandau, Claus	ja		

Steinz, Lars Burkhard	ja		
Verhoff, Gregor			

Name:	Ja	Nein	Enthaltung
AfD-Fraktion			
Abendroth, Manfred	ja		
Cotar, Joana	ja		
Hermes, Wilfried	ja		
Kuboschek, Nicolas	ja		
Lemmer, Andreas	ja		
Pethö, Jessica	ja		
Pethö, Nikolaus	ja		
Reitz, Karl Heinz	ja		
Salz, Ulrich	ja		
Schulz, Uwe	ja		
Spelkus, Oliver Jürgen	ja		
Wollmann, Thomas	ja		

Name:	Ja	Nein	Enthaltung
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen			
Dr. Buss, Michael		nein	
Gerschlauer, Susanne		nein	
Gülcehre, Bülent		nein	
Habermann, Heike			
Knoche, Matthias		nein	
Nürnberg, Edith		nein	
Schleenbecker, Katrin		nein	
Weigel-Greilich, Gerda		nein	
Zuckermann, Christian		nein	

Name:	Ja	Nein	Enthaltung
FW-Fraktion			
Hillgärtner, Kurt		nein	
Ide, Frank		nein	
Kidane, Haben		nein	
Klug, Peter		nein	
Reinl, Erhard		nein	
Semmler, Günther			
Sussmann, Anne		nein	
Wengorsch, Rainer		nein	

Zecher, Claudia		nein	
-----------------	--	------	--

Name:	Ja	Nein	Enthaltung
FDP-Fraktion			
Dr. Greilich, Klaus Dieter	ja		
Pucher, Dennis	ja		
Scherer, Harald	ja		
Dr. Solms, Hermann Otto	ja		

Name:	Ja	Nein	Enthaltung
Fraktion Gießener Linke			
Hamel, Reinhard		nein	
Karadeniz, Leyla		nein	
Link, Marcus		nein	
Walther, Stefan		nein	

Name:	Ja	Nein	Enthaltung
fraktionslos für Piratenpartei			
Fleischer-Smajek, Björn		nein	

Kreistagsvorsitzender Karl-Heinz Funck fragt nach weiteren Änderungswünschen zur Tagesordnung.

Auf die Nachfrage des Fraktionsvorsitzenden Harald Scherer teilt Kreistagsvorsitzender Karl-Heinz Funck mit, dass es sich bei dem Antrag des Kreisausländerbeirats zur interkulturellen Kompetenz in Personalauswahlverfahren (Vorlage 0307/2017) um einen Prüf- und Berichtsantrag handelt und dieser deshalb nicht zuvor in der Ausschusssrunde vorgesehen war.

Kreistagsvorsitzender Karl-Heinz Funck stellt fest, dass die Tagesordnung für die heutige Kreistagssitzung mit den vorgenommenen Veränderungen (Absetzen des Tagesordnungspunktes 9 wegen Erledigung) damit festgelegt ist. Diese ist der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

Hinsichtlich der Beschlussempfehlungen der beteiligten Fachausschüsse verweist Kreistagsvorsitzender Karl-Heinz Funck auf die zu Sitzungsbeginn verteilte Zusammenstellung, die der Niederschrift als Anlage 2 beigelegt ist. Sie wurde vorab am 12. Mai 2017 nach der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses per E-Mail an die Mitglieder des Kreistags und des Kreisausschusses versandt und war seither über das Parla-mentsinformationssystem abrufbar.

3. Fragestunde

Landrätin Anita Schneider beantwortet die Frage des Kreistagsabgeord-

neten Uwe Schulz zu der transparenten Darstellung der Kosten für den Kreisausländerbeirat.

[Die Frage zur Fragestunde und die entsprechende Antwort sind der Niederschrift als Anlagen 3a bis 3b beigelegt.]

4. Nachbesetzung einer Position in der Frauenkommission des Kreisausschusses, hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 24. März 2017 (Vorlage Nr. 0321/2017)

Kreistagsvorsitzender Karl-Heinz Funck teilt mit, dass der Ältestenrat in seiner Sitzung am 19. April 2017 vereinbart hat, dass die Wahl nach § 32 HKO in Verbindung mit § 55 Absatz 3 Satz 2 HGO – wenn niemand widerspricht – offen per Handaufheben durchgeführt werden kann, da es sich um eine Wahl nach Stimmenmehrheit handelt. Er stellt fest, dass niemand eine geheime Wahl wünscht.

**Der Kreistag wählt in Nachfolge von Frau Beatrice Tobisch,
nunmehr**

Frau Edith Nürnberger

**für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen als Stellvertreterin in die
Frauenkommission.**

Die Wahl erfolgt einstimmig.

Sitzungsteil B

5. Fünfte Satzung zur Änderung der Satzung für das Jugendamt des Landkreises Gießen; hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 16. März 2017 (Vorlage Nr. 0310/2017)
--

Kreistagsvorsitzender Karl-Heinz Funck teilt mit, dass zustimmende Beschlussempfehlungen des Kreistagsausschusses für Soziales und Integration sowie des Haupt- und Finanzausschusses vorliegen.

Der Kreistag beschließt die als Anlage 4 beigelegte

**Fünfte Satzung zur Änderung der
Satzung für das Jugendamt des Landkreises Gießen
vom 15. November 1993,
zuletzt geändert durch Satzung vom 12. Dezember 2011.**

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

**6. Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2015 und Prüfung der wirtschaftlichen Betätigung;
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 15. März 2017
(Vorlage Nr. 0305/2017)**

Kreistagsvorsitzender Karl-Heinz Funck teilt mit, dass diejenigen Kreistagsabgeordneten den umfangreichen Beteiligungsbericht mit der Kreistageinladung in Papierform erhalten haben, die auch ausdrücklich umfangreiche Kreistagunterlagen in Papierform wünschen. Der Beteiligungsbericht kann außerdem über das Parlamentsinformationssystem zur Vorlage 0305/2017 eingesehen werden.

Kreistagsvorsitzender Karl-Heinz Funck teilt weiter mit, dass eine zustimmende Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vorliegt.

Der Kreistag beschließt:

- 1. Der Kreistag des Landkreises Gießen nimmt den Bericht über die Beteiligungen des Landkreises Gießen für das Geschäftsjahr 2015 zur Kenntnis.**
- 2. Der Kreistag des Landkreises Gießen nimmt die im Beteiligungsbericht in Kapitel 5 enthaltenen Auswertung über die Prüfung der wirtschaftlichen Betätigung der Beteiligungen des Landkreises Gießen gemäß § 121 Abs. 7 HGO zur Kenntnis, stellt fest, dass bei den Beteiligungen die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 Hessische Gemeindeordnung erfüllt sind und beschließt, derzeit keine dieser Tätigkeiten an private Dritte zu übertragen.**

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

**7. Kenntnisnahme der Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2016 gemäß § 100 HGO in Verbindung mit § 52 Absatz 1 HKO durch den Kreisausschuss;
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 13. April 2017
(Vorlage Nr. 0341/2017)**

Kreistagsvorsitzender Karl-Heinz Funck stellt fest, dass der Kreistag die gemäß § 100 Absatz 1 HGO in Verbindung mit § 52 HKO vom Kreisausschuss in seiner Sitzung am 24. April 2017 nachträglich genehmigten Haushaltsüberschreitungen des Haushaltsjahres 2016, nämlich die im Haushaltsjahr 2016 entstandenen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen des Ergebnishaushaltes in Höhe von 1.773.336,86 EUR und über-/außerplanmäßige Auszahlungen des Finanzhaushaltes in Höhe von 143.983,22 EUR, zur Kenntnis genommen hat.

**8. Berichtsantrag zu Erfahrungen mit der KdU-Richtlinie;
hier: Antrag der Fraktion Gießener Linke vom 16. April 2017
(Vorlage Nr. 0343/2017)**

Der Kreistag beschließt:

Der Kreistag beauftragt den Kreisausschuss, im Kreistagsausschuss für Soziales und Integration die folgenden Fragen zu beantworten:

Inzwischen ist die aus vielen Diskussionen hervorgegangene KdU-Richtlinie aus dem Frühjahr 2013 gut vier Jahre gültig und aktualisiert worden. Dies ist der Ausgangspunkt für die folgenden Fragen, deren Beantwortung sich auf Entwicklungen und Erfahrungen seit diesem Zeitpunkt beziehen. Bitte, die Zahlen (Ergebnisse) gestaffelt nach Jahren:

- 1) Zu welchen Ergebnissen hat Anwendung der neuen Richtwerte für die Brutto-Kaltmiete für Bezieher von KdU-Leistungen geführt?**

Bei wie vielen liegen die Mietpreise im Rahmen der Richtwerte?

Wie viele wurden beanstandet?

Bei wie vielen Verfahren kam es zu Mietabsenkungen (bitte, jeweils separat nach der Größe – also für 1, 2, 3, 4 und 5 bzw. größeren Mehrpersonenhaushalte)?

- 2) Bei wie vielen Verfahren kam es nicht zu einer Absenkung, weil (siehe Richtlinie Seite 6) sie unzumutbar wäre.**

a) Wie viele wegen Erkrankung, Behinderung oder Pflegebedürftigkeit?

b) Wie viele wegen des Verlusts sozialer Bindungen?

c) Wie viele wegen absehbarer Beendigung der Hilfeleistungen?

d) Wie viele wegen anderer außerordentlicher Gründe?

- 3) Soweit es zu Mietabsenkungen gekommen ist, um wie viel Prozent überstiegen die Mietpreise die jetzt gültigen Richtwerte gewöhnlich?**

- 4) Bei wie vielen Widerspruchsverfahren ist es in der Folge zu gerichtlichen Auseinandersetzungen gekommen?**

- 5) Wie viele Bedarfsgemeinschaften zahlen eine über die Richtwerte hinausgehende Miete?**

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

- | | |
|----|---|
| 9. | Berichtsantrag zur „GmbH auf dem Gebiet des sozialen Wohnungsbaus“;
hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 20. April 2017
(Vorlage Nr. 0346/2017) |
|----|---|

Abgesetzt, da erledigt.

Sitzungsteil C

- | | |
|-----|--|
| 10. | Erstellung einer Prioritätenliste für den Schulbau in den nächsten 10 Jahren;
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 9. Februar 2017
(Vorlage Nr. 0292/2017) |
|-----|--|

Kreistagsvorsitzender Karl-Heinz Funck teilt mit, dass der Antrag der CDU-Fraktion vom 9. Februar 2017 zur Erstellung einer Prioritätenliste für den Schulbau in den nächsten 10 Jahren/Vorlage: 0292/2017) bereits in der letzten Sitzungsrunde vor der Kreistagssitzung am 6. März 2017 zurück gestellt worden ist. Er stellt fest, dass heute um 18.10 Uhr ein Initiativantrag der SPD-Fraktion vorgelegt wurde mit folgendem Beschlussantrag:

„Der Kreisausschuss wird beauftragt, eine Bestandsaufnahme in Form einer Excel-Tabelle über alle Liegenschaften im Eigentum des Landkreises Gießen zu erstellen. Diese soll nach Verwaltungsgebäuden, Schulbauten und Sporthallen gestaffelt werden. Eine weitere Untergliederung soll bei den Schulbauten nach Grund-, weiterführenden Schulen (Gesamtschulen), Berufsschule, und Sonderschulen vorgenommen werden. Für jede Liegenschaft sind die Grunddaten (Baujahr, Fassadenaufbau, Dachform, Geschossigkeit, Energiebilanz, etc.) des Bauwerks aufzuführen. Bei Schulen ist anhand der aktuellen Zahlen die Schulentwicklung unter Hinweis auf den Trend der letzten 5 Jahre darzustellen. Bei Schulen sind weiter die vorhandenen Sportanlagen (Hallen, Außenanlagen), deren Zustand und der Umfang deren Nutzung durch Schule und Vereine anzugeben.

In der Excel-Tabelle sollen alle Neubau-, Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen sowie größere Sanierungen/Reparaturen kurz beschrieben, getrennt nach Bauunterhaltung oder Investitionsmaßnahme, sowie in einer weiteren Spalte die hierzu veranschlagten und dann angefallen Gesamtkosten und evtl. Zuschüsse aufgelistet werden. Unter Angabe des Baubeginns und der geplanten voraussichtlichen Maßnahmenfertigstellung. Auch bereits in der Planung befindliche Maßnahmen sind aufzunehmen. Die Tabelle hat weiter die vorhandenen Erkenntnisse zu Schadstoffen, Brandschutz und Barrierefreiheit darzustellen.

Beginn des Berichtszeitraumes ist 2011. Die Tabelle ist jährlich fortzuschreiben und dem Kreistag jeweils im Oktober vorzulegen.“

Er stellt auf Nachfrage fest, dass dieser Initiativantrag zwischenzeitlich im Kreistag verteilt wurde.

Fraktionsvorsitzender Claus Spandau begründet den Hauptantrag und kündigt an, dem Initiativantrag zuzustimmen, weil dieser die Intention des Hauptantrages beinhaltet.

Kreistagsabgeordnete Anette Henkel begründet den Initiativantrag und beantwortet dabei eine Zwischenfrage des Fraktionsvorsitzenden Reinhard Hamel.

Fraktionsvorsitzender Christian Zuckermann stellt folgenden Änderungsantrag zum Initiativantrag:

1. Im ersten Absatz wird das Wort „*Sonderschulen*“ ersetzt durch das Wort „*Förderschulen*“.
2. Im zweiten Absatz werden die Worte „*und Barrierefreiheit darzustellen*“ ersetzt durch die Worte:

„, Barrierefreiheit, Energieverbrauch, CO₂-Verbrauch, Potential für erneuerbare Energien, Grundstückswert, Restbuchwert und jährliche Abschreibung darzustellen“.

3. An den dritten Absatz werden folgende Worte angefügt:

„Die Arbeiten zu dieser Aufstellung können fremd vergeben werden. Die Mittel dafür werden überplanmäßig bereitgestellt.“

Fraktionsvorsitzender Christian Zuckermann bittet zudem um eine zehnminütige Sitzungsunterbrechung, wenn keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen.

Fraktionsvorsitzender Harald Scherer stellt den Änderungsantrag, im ersten Absatz des Initiativantrages in der in Klammern vorgesehenen Aufzählung noch die Worte „*energetischer Zustand*“ aufzunehmen.

An der weiteren Aussprache beteiligen sich hauptamtliche Erste Kreisbeigeordnete Dr. Christiane Schmahl, Kreistagsabgeordneter Frank Ide, Kreistagsabgeordneter Prof. Dr. Sven Simon und Landrätin Anita Schneider.

Die Sitzung des Kreistags wird von 19.06 bis 19.16 Uhr unterbrochen.

Kreistagsabgeordnete Gerda Weigel-Greilich teilt im Auftrag der Fraktionen von SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FW mit, dass von der Antragstellerin des Initiativantrages der Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen komplett übernommen wurde mit folgender weiterer Änderung:

Im dritten Absatz des geänderten Initiativantrages wird nach dem ersten Satz folgender Satz ergänzt:

„Die Vorlage des Berichts erfolgt möglichst bis Ende 2017.“

Fraktionsvorsitzender Harald Scherer zieht seinen Änderungsantrag zurück, beantragt aber getrennte Abstimmung über die soeben übernom-

menen Änderungen.

Sodann lässt Kreistagsvorsitzender Karl-Heinz Funck gemäß des Verfahrensantrages des Fraktionsvorsitzenden Harald Scherer zunächst über die Änderungen zum Initiativantrag der SPD-Fraktion abstimmen:

Der Kreistag stimmt folgender Änderung des Initiativantrages der SPD zu:

- 1. Im ersten Absatz wird das Wort „Sonderschulen“ ersetzt durch das Wort „Förderschulen“.**
- 2. Im zweiten Absatz werden die Worte „und Barrierefreiheit darzustellen“ ersetzt durch die Worte:**

„Barrierefreiheit, Energieverbrauch, CO₂-Verbrauch, Potential für erneuerbare Energien, Grundstückswert, Restbuchwert und jährliche Abschreibung darzustellen“.

- 3. An den dritten Absatz werden folgende Worte angefügt:**

„Die Arbeiten zu dieser Aufstellung können fremd vergeben werden. Die Mittel dafür werden überplanmäßig bereitgestellt.“

- 4. Im dritten Absatz wird nach dem ersten Satz folgender Satz ergänzt:**

„Die Vorlage des Berichts erfolgt möglichst bis Ende 2017.“

Die Beschlussfassung erfolgt mehrheitlich bei Zustimmung durch die Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FW und Gießener Linke sowie 16 Kreistagsabgeordneten der CDU-Fraktion, gegen die Stimmen der Fraktionen von AfD und FDP sowie 1 Kreistagsabgeordneten der CDU-Fraktion, bei Stimmenthaltung des Kreistagsabgeordneten Björn Fleischer-Smajek.

Sodann lässt Kreistagsvorsitzender Karl-Heinz Funck über den geänderten Initiativantrag der SPD-Fraktion abstimmen und stellt fest, dass bei einer Annahme desselben eine Abstimmung über den ursprünglichen Hauptantrag der CDU-Fraktion entbehrlich ist:

Der Kreistag beschließt:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, eine Bestandsaufnahme in Form einer Excel-Tabelle über alle Liegenschaften im Eigentum des Landkreises Gießen zu erstellen. Diese soll nach Verwaltungsgebäuden, Schulbauten und Sporthallen gestaffelt werden. Eine weitere Untergliederung soll bei den Schulbauten nach Grund-, weiterführenden Schulen (Gesamtschulen), Berufsschule, und Förderschulen vorgenommen werden. Für jede Liegenschaft sind die Grunddaten (Baujahr, Fassadenaufbau, Dachform, Geschossigkeit, Energiebilanz, etc.) des Bauwerks aufzuführen. Bei Schulen ist anhand der aktuellen Zahlen die Schulentwicklung unter Hinweis auf den Trend der letzten 5 Jahre darzustellen. Bei Schulen sind weiter die vorhandenen Sportanlagen (Hallen, Außenanlagen), deren Zustand und der Umfang deren Nutzung durch Schule und Vereine anzugeben.

In der Excel-Tabelle sollen alle Neubau-, Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen sowie größere Sanierungen/Reparaturen kurz beschrieben, getrennt nach Bauunterhaltung oder Investitionsmaßnahme, sowie in einer weiteren Spalte die hierzu veranschlagten und dann angefallen Gesamtkosten und evtl. Zuschüsse aufgelistet werden. Unter Angabe des Baubeginns und der geplanten voraussichtlichen Maßnahmenfertigstellung. Auch bereits in der Planung befindliche Maßnahmen sind aufzunehmen. Die Tabelle hat weiter die vorhandenen Erkenntnisse zu Schadstoffen, Brandschutz, Barrierefreiheit, Energieverbrauch, CO₂-Verbrauch, Potential für erneuerbare Energien, Grundstückswert, Restbuchwert und jährliche Abschreibung darzustellen.

Beginn des Berichtszeitraumes ist 2011. Die Vorlage des Berichts erfolgt möglichst bis Ende 2017. Die Tabelle ist jährlich fortzuschreiben und dem Kreistag jeweils im Oktober vorzulegen. Die Arbeiten zu dieser Aufstellung können fremd vergeben werden. Die Mittel dafür werden überplanmäßig bereitgestellt.

Die Beschlussfassung über den geänderten Initiativantrag erfolgt mehrheitlich bei Zustimmung durch die Fraktionen von SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen, FW, FDP und Gießener Linke, gegen die Stimmen der AfD-Fraktion, bei Stimmenthaltung des Kreistagsabgeordneten Björn Fleischer-Smajek.

11. „Interkulturelle Kompetenz“ in Personalauswahlverfahren; hier: Antrag des Kreisausländerbeirats vom 14. März 2017 (Vorlage Nr. 0307/2017)
--

Kreistagsvorsitzender Karl-Heinz Funck teilt mit, dass es sich hier um einen Prüfungs- und Berichtsantrag handelt, der üblicherweise nicht vorher in der Ausschussrunde beraten wird.

Kreisausländerbeiratsvorsitzender Tim van Slobbe begründet den Antrag.

Der Kreistag beschließt:

Der Kreisausschuss wird beauftragt zu prüfen, wie die Qualifikation „interkulturelle Kompetenz“ im Rahmen von Personalauswahlgespräche abgefragt, bewertet und verglichen wird. Welche Kriterien werden dazu genutzt, wie werden die Ergebnisse dokumentiert? Die Berichterstattung soll im Kreistagsausschuss für Soziales und Integration erfolgen.

Die Beschlussfassung erfolgt mehrheitlich bei Zustimmung durch die Fraktionen von SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen, FW, FDP und Gießener Linke, gegen die Stimmen der AfD-Fraktion, bei Stimmenthaltung des Kreistagsabgeordneten Björn Fleischer-Smajek.

12. Abschluss einer Vereinbarung über die interkommunale Zusammenarbeit im Projekt "Konzeption, Ausbau und Bereitstellung von öffentlichen WLAN-Netzen"; hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 24. April 2017 (Vorlage Nr. 0319/2017)
--

Kreistagsvorsitzender Karl-Heinz Funck teilt mit, dass Fraktionsvorsitzender Claus Spandau und Kreistagsabgeordneter Dennis Pucher nicht deshalb der Beratung und Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt fern bleiben, weil sie etwa wegen Interessenwiderstreites einen unmittelbaren Vorteil oder Nachteil haben, sondern weil sie auf Landesebene mit diesem Projekt beschäftigt sind.

Fraktionsvorsitzender Claus Spandau und Kreistagsabgeordneter Dennis Pucher nehmen von 19.23 Uhr bis 19.35 Uhr nicht an der Sitzung des Kreistags teil.

Kreistagsvorsitzender Karl-Heinz Funck teilt mit, dass am 2. Mai 2017 hierzu ein Änderungsantrag der CDU-Fraktion eingegangen ist, der am 3. Mai 2017 an alle Kreistagsabgeordneten per E-Mail weiter geleitet und heute zu Sitzungsbeginn verteilt wurde. Der Änderungsantrag zielt darauf ab, die Vorlage des Kreisausschusses 0319/2017 zu erweitern, wobei der bereits bestehende Beschlussantrag zu einer Ziffer I wird und als Ziffer II ergänzt werden soll:

„II. Der Kreisausschuss des Landkreises Gießen wird beauftragt, nach dem Vorbild des Landkreises Bergstraße, eine Förderrichtlinie zur Unterstützung der Städte und Gemeinden des Landkreises Gießen beim Auf- und Ausbau von öffentlichen WLAN-Zugängen (WLAN-Hotspots) zu erarbeiten.“

Kreistagsvorsitzender Karl-Heinz Funck teilt mit, dass folgende Beschlussempfehlungen des Kreistagsausschusses für Infrastruktur, Umwelt und Energie sowie des Haupt- und Finanzausschusses vorliegen:

- ablehnende Beschlussempfehlung zum Änderungsantrag,
- zustimmende Beschlussempfehlung zum Hauptantrag.

Kreistagsvorsitzender Karl-Heinz Funck teilt mir, dass Landrätin Anita Schneider in der Sitzung des Kreistagsausschusses für Infrastruktur, Umwelt und Energie am 4. Mai 2017 und des Haupt- und Finanzausschusses am 11. Mai 2017 mitgeteilt hat, dass sich die finanziellen Auswirkungen nicht auf 10.000 €, sondern auf maximal 20.000 € belaufen.

Kreistagsabgeordneter Christopher Lipp begründet den Änderungsantrag und beantwortet Zwischenfragen der Fraktionsvorsitzenden Christian Zuckermann und Horst Nachtigall.

An der weiteren Aussprache beteiligen sich Landrätin Anita Schneider, die zwei Zwischenfragen des Kreistagsabgeordneten Christopher Lipp beantwortet, und Kreistagsabgeordneter Peter Klug, der sich für ein grundsätzliches Handy-, Smartphone- und Tablet-Verbot in Kreistagssitzungen ausspricht.

Kreistagsvorsitzender Karl-Heinz Funck sichert dem Kreistagsabgeordneten Peter Klug zu, dass sich der Ältestenrat mit der Frage eines grundsätzlichen Handy-, Smartphone- und Tablet-Verbots in Kreistagssitzungen beschäftigen wird.

Kreistagsvorsitzender Karl-Heinz Funck lässt zunächst über den Änderungsantrag der CDU-Fraktion abstimmen:

Der Kreistag lehnt den Änderungsantrag der CDU-Fraktion auf Ergänzung einer Ziffer II mit dem Wortlaut:

„II. Der Kreisausschuss des Landkreises Gießen wird beauftragt, nach dem Vorbild des Landkreises Bergstraße, eine Förderrichtlinie zur Unterstützung der Städte und Gemeinden des Landkreises Gießen beim Auf- und Ausbau von öffentlichen WLAN-Zugängen (WLAN-Hotspots) zu erarbeiten.“

ab.

Für den Änderungsantrag stimmen die Fraktionen von CDU und AfD, gegen den Änderungsantrag stimmen die Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FW, FDP, Gießener Linke sowie Kreistagsabgeordneter Björn Fleischer Smajek.

Sodann lässt Kreistagsvorsitzender Karl-Heinz Funck über den unveränderten Hauptantrag abstimmen:

Der Kreistag beschließt die Teilnahme des Landkreises Gießen an der interkommunalen Zusammenarbeit der fünf mittelhessischen Landkreise und ihrer Kommunen mit dem Ziel, die Voraussetzungen für das Projekt „WLAN in Mittelhessen“ zu schaffen.

Er beauftragt den Kreisausschuss, eine entsprechende Kooperationsvereinbarung mit den vier Partnerkreisen abzuschließen, die die Grundsätze der Zusammenarbeit, der Finanzierung und der Projektabwicklung beinhaltet.

Dem Kreistag ist über die Entwicklung des Projekts regelmäßig zu berichten.

Die Beschlussfassung über den Hauptantrag erfolgt einstimmig bei 1 Stimmenthaltung aus der CDU-Fraktion.

13.	Dispo-Zinsen der Sparkasse Gießen; hier: Antrag der Fraktion Gießener Linke vom 16. April 2017 (Vorlage Nr. 0342/2017)
------------	---

Kreistagsvorsitzender Karl-Heinz Funck teilt mit, dass die antragstellende Fraktion am 10. Mai 2017 eine Neufassung Ihres Antrages vorgelegt hat. Die Neufassung wurde am 11. Mai 2017 per E-Mail versandt und liegt heute auf allen Plätzen aus. Hierzu liegt eine zustimmende Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

An der Aussprache beteiligen sich Fraktionsvorsitzender Harald Scherer, Landrätin Anita Schneider, Fraktionsvorsitzender Reinhard Hamel, der eine Zwischenfrage des Kreistagsabgeordneten Thomas Wollmann beantwortet, Fraktionsvorsitzender Karl Heinz Reitz und erneut Landrätin Anita Schneider.

Kreistagsvorsitzender Karl-Heinz Funck erinnert daran, dass Debattenbeiträge grundsätzlich vom Rednerpult aus vorzutragen sind. Sodann lässt er über den Hauptantrag in der Neufassung abstimmen:

Der Kreistag beschließt:

Die Vertreter des Landkreises Gießen in der Verbandsversammlung sowie im Verbandsvorstand des Sparkassenzweckverbandes Gießen und die Vertreterin des Landkreises Gießen im Verwaltungsrat der Sparkasse Gießen werden gebeten, sich für eine Senkung des Dispo-Zinssatzes auf maximal 5 Prozent einzusetzen.

Die Beschlussfassung über die Neufassung des Antrages erfolgt mehrheitlich bei Zustimmung durch die Fraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen; Gießener Linke sowie 22 Kreistagsabgeordneten der SPD-Fraktion, 3 Kreistagsabgeordneten der FW-Fraktion und den Kreistagsabgeordneten Björn Fleischer-Smajek, gegen die Stimmen der AfD-Fraktion, bei Stimmenthaltung der FDP-Fraktion, 5 Kreistagsabgeordneten der FW-Fraktion und 1 Kreistagsabgeordneten der SPD-Fraktion.

14. Mitteilungen

Kreistagsvorsitzender Karl-Heinz Funck teilt mit, dass in der Niederschrift über Kreistagssitzung am 12. Dezember 2016 ein IT-bedingter Übertragungsfehler passiert ist, der nun wie folgt korrigiert wird:

Auf Seite 13 der Niederschrift über die Kreistagssitzung am 12. Dezember 2016 ist unter dem Tagesordnungspunkt 7 (Wahl der Mitglieder des Kreistages und der sachkundigen Einwohner/innen in die Kommissionen des Kreisausschusses, Vorlage des Kreisausschusses vom 14. November 2017, Vorlage 0212/2016) bei den als Vertreterinnen der Frauenorganisationen der im Kreistag vertretenen Parteien und Wählergruppen in der Frauenkommission (Ziffer 3 b) noch Frau Katharina Appel zu ergänzen.

Kreistagsvorsitzender Karl-Heinz Funck teilt weiter mit, dass Herr Heinz-Peter Haumann am 21. März 2017 als Stellvertreter von Johann Gottfried Hecker in die Gesellschafterversammlung der zugründenden Gesellschaft mit beschränkter Haftung auf dem Gebiet des Sozialen Wohnungsbaus nachgerückt ist. In der Kreistagssitzung am 6. März 2017 wurde unter Tagesordnungspunkt 10 (Gründung einer GmbH auf dem Gebiet des sozialen Wohnungsbaus, Vorlage 0273/2017) als Ziffer 5 folgender Umdeutungsbeschluss gefasst:

- „5. Die am 14. Dezember 2015 vollzogene Wahl der Vertreter/innen und deren Stellvertreter/innen für die Verbandsversammlung be-

hält vorerst Ihre Gültigkeit und gilt analog für die Vertretung des Landkreises Gießen in der Gesellschafterversammlung.

Am 14. Dezember 2015 kandidierten die Listen der Koalition (SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW) und der CDU. Gewählt wurden: Peter Pilger (Vertreterin: Elke Högy), Dr. Christiane Schmahl (Vertreter: Matthias Knoche), Günther Semmler (Vertreterin: Claudia Zecher) und Johann Gottfried Hecker (Vertreter: Karl Kräter). Mit dem Kreistagsbeschluss vom 6. März 2017 werden die damals Gewählten nunmehr Vertreter bzw. Stellvertretende Mitglieder in der Gesellschafterversammlung der GmbH i.G..

Da aber Herr Karl Kräter als einziger im Sinne der zu beschließenden Satzung (§ 7 Abs. 5) nicht mehr wählbar war (da weder Mitglied des Kreisausschusses noch des Kreistages), fand sodann ein Nachrückverfahren auf der Basis der CDU-Liste vom 14. Dezember 2015 statt. Da nach der 14-Tagesfrist die Nachrückreihenfolge nicht verändert wurde, rückte Herr Heinz-Peter Haumann entsprechend nach.

Auf Wunsch der CDU-Fraktion sollen nun aber die Vertreter/innen des Landkreises Gießen und deren Stellvertreter/innen in der Gesellschafterversammlung der Sozialer Wohnungsbau und Strukturförderung im Landkreis Gießen GmbH (SWS GmbH) in der nächsten Sitzung des Kreistags am 26. Juni 2017 neu gewählt werden. Dies hat Landrätin Anita Schneider so in der letzten Sitzung des Ältestenrates am 19. April 2017 angekündigt. Eine entsprechende Vorlage des Kreisausschusses (0345/2017) ist vom Kreisausschuss zwischenzeitlich am 8. Mai 2017 auf den Weg gebracht worden. Entsprechende Wahlvorschläge sollen bitte bis spätestens 19. Juni 2017 der Stabsstelle Kreisgremien und Öffentlichkeitsarbeit vorliegen. Die Fraktionen wurden hierüber mit E-Mail vom 9. Mai 2017 informiert.

Kreistagsvorsitzender Karl-Heinz Funck teilt mit, dass in der vorletzten Ältestenratssitzung am 8. Februar 2017 über den Ablauf der Haushaltsdebatte in der Kreistagssitzung am 12. Dezember 2016 beraten wurde. Es wurde vereinbart, dass sich eine Arbeitsgruppe bildet, die dem Ältestenrat für seine nächste Sitzung am 19. April 2017 gegebenenfalls einen Vorschlag zur Änderung der Kreistagsgeschäftsordnung unterbreitet. Diese Arbeitsgruppe traf sich erstmals am 8. März 2017. Deren Vorschlag zu einer Änderung der Kreistagsgeschäftsordnung wurde in der letzten Sitzung des Ältestenrates am 19. April 2017 intensiv diskutiert. Da hier noch in einem Punkt ein Konsens ausgelotet werden soll, wurde ein möglicher Antrag um eine Sitzungsrunde zurückgestellt. Aus diesem Grund wird der (blaue) Teil I -Geschichte und Kreisrecht wegen der Frage der eventuellen Änderung der Kreistagsgeschäftsordnung noch zurück gehalten.

Landrätin Anita Schneider teilt mit, dass am 20. März 2017 die Genehmigung des Regierungspräsidiums Gießen zur Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 eingegangen ist. Noch am gleichen Tag wurden die Mitglieder des Kreistages und des Kreisausschusses per E-Mail informiert. Seitdem steht die Genehmigung mit der Begleitverfügung bei den Informationen zur heutigen Kreistagssitzung im Parlamentsinformationssystem zur Einsichtnahme zur Verfügung. Die nach § 29 Abs. 3 HKO notwendige Bekanntgabe im Kreistag in vollständigem Wortlaut ist somit erfolgt.

Landrätin Anita Schneider teilt weiter mit, dass mit Beschluss vom 27. März 2017 der Kreisausschuss den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2015 aufgestellt hat. Im ordentlichen Ergebnis wurde ein Jahresüberschuss von 4.769.344,71 Euro und im außerordentlichen Ergebnis ein Überschuss von 1.223.839,84 Euro erzielt.

Die Jahresrechnung wurde der Revision zugeleitet; eine formelle Vorlage an den Kreistag erfolgt erst nach dem Abschluss der Prüfung.

Landrätin Anita Schneider verweist auf den zu Sitzungsbeginn verteilten Flyer und lädt die Abwesenden herzlich ein zur Jubiläumsveranstaltung anlässlich des 120. Geburtstags von Wilhelm Heidwolf Arnold sowie 20 Jahren Künstlerhof Arnold vom 9. bis 11. Juni 2017 im Künstlerhof Arnold in Allendorf/Lumda.

Kreistagsvorsitzender Karl-Heinz Funck schließt die Sitzung des Kreistages um 20.17 Uhr.


Karl-Heinz Funck
Kreistagsvorsitzender


Thomas Euler
Schriftführer

Anlage 1 zur Niederschrift über die 7. Sitzung des Kreistages am 15. Mai 2017

Tagesordnung für die 7. öffentlichen Sitzung des Kreistages am 15. Mai 2017:

Sitzungsteil A

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Fragestunde
4. Nachbesetzung einer Position in der Frauenkommission des Kreisausschusses,
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 24. März 2017
Vorlage: 0321/2017

Sitzungsteil B

5. Fünfte Satzung zur Änderung der Satzung für das Jugendamt des Landkreises Gießen;
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 16. März 2017
Vorlage: 0310/2017
6. Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2015 und Prüfung der wirtschaftlichen Betätigung;
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 15. März 2017
Vorlage: 0305/2017
7. Kenntnisnahme der Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2016 gemäß § 100 HGO in Verbindung mit § 52 Absatz 1 HKO durch den Kreisausschuss;
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 13. April 2017
Vorlage: 0341/2017
8. Berichtsantrag zu Erfahrungen mit der KdU-Richtlinie;
hier: Antrag der Fraktion Gießener Linke vom 16. April 2017
Vorlage: 0343/2017
9. *erledigt*

Sitzungsteil C

10. Erstellung einer Prioritätenliste für den Schulbau in den nächsten 10 Jahren;
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 9. Februar 2017
Vorlage: 0292/2017

11. „Interkulturelle Kompetenz“ in Personalauswahlverfahren;
hier: Antrag des Kreisausländerbeirats vom 14. März 2017
Vorlage: 0307/2017
12. Abschluss einer Vereinbarung über die interkommunale Zusammenarbeit
im Projekt „Konzeption, Ausbau und Bereitstellung von öffentlichen
WLAN-Netzen“;
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 24. April 2017
Vorlage: 0319/2017
13. Dispo-Zinsen der Sparkasse Gießen;
hier: Antrag der Fraktion Gießener Linke vom 16. April 2017
Vorlage: 0342/2017
14. Mitteilungen

**-Beschlussempfehlungen der beteiligten Fachausschüsse-
7. öffentlichen Sitzung des Kreistages am 15. Mai 2017**

Zu TOP 5 (Vorlage Nr. 0310/2017)

**Fünfte Satzung zur Änderung der Satzung für das
Jugendamt des Landkreises Gießen;
hier: Vorlage des Kreisausschusses
vom 16. März 2017**

Kreistagsausschuss
für Soziales und In-
tegration:

Änderungs- oder Verfah-
rensanträge:

keine

Abstimmung:

Zustimmung (einstimmig)

Haupt- und Finanz-
ausschuss:

Änderungs- oder Verfah-
rensanträge:

keine

Abstimmung:

Zustimmung (einstimmig)

Zu TOP 6 (Vorlage Nr. 0305/2017)

**Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2015
und Prüfung der wirtschaftlichen Betätigung;
hier: Vorlage des Kreisausschusses
vom 15. März 2017**

Haupt- und Finanz-
ausschuss:

Änderungs- oder Verfah-
rensanträge:

keine

Abstimmung:

Zustimmung (einstimmig)

Zu TOP 7 (Vorlage Nr. 0341/2017)

**Kenntnisnahme der Genehmigung der über- und
außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszah-
lungen des Haushaltsjahres 2016 gemäß § 100
HGO in Verbindung mit § 52 Absatz 1 HKO durch
den Kreisausschuss;
hier: Vorlage des Kreisausschusses
vom 13. April 2017**

Haupt- und Finanz-
ausschuss:

Änderungs- oder Verfah-
rensanträge:

Hier ist nur eine reine Kenntnisnahme vorgesehen.

Abstimmung:

Keine Abstimmung

Zu TOP 10 (Vorlage Nr. 0292/2017)

**Erstellung einer Prioritätenliste für den Schulbau in den nächsten 10 Jahren;
hier: Antrag der CDU-Fraktion
vom 9. Februar 2017**

Kreistagsausschuss
für Schule, Bauen und
Sport:
(28. Februar 2017)

Änderungs- oder Verfahrensanträge:

Die CDU-Fraktion stellt ihren Antrag zurück. Er bleibt im Geschäftsgang.

Abstimmung:

Keine Abstimmung

Kreistag:
(am 6. März 2017)

Änderungs- oder Verfahrensanträge:

Kreistagsvorsitzender Karl-Heinz Funck teilt mit, dass im Kreistagsausschuss für Schule, Bauen und Sport am 28. Februar 2017 die CDU-Fraktion ihren Antrag 0292/2017 (Erstellung einer Prioritätenliste für den Schulbau in den nächsten 10 Jahren) zurückgestellt hat. Er bleibt aber weiter im Geschäftsgang. Deshalb kann der Tagesordnungspunkt 12 heute abgesetzt werden.

Zu TOP 12 (Vorlage Nr. 0319/2017)

**Abschluss einer Vereinbarung über die interkommunale Zusammenarbeit im Projekt „Konzeption, Ausbau und Bereitstellung von öffentlichen WLAN-Netzen“;
hier: Vorlage des Kreisausschusses
vom 24. April 2017**

Kreistagsausschuss
für Infrastruktur, Umwelt und Energie:

Änderungs- oder Verfahrensanträge:

Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 2. Mai 2017: Der Änderungsantrag zielt darauf, die Vorlage des Kreisausschusses 0319/2017 zu erweitern, wobei der bereits bestehende Beschlussantrag zu einer Ziffer I wird und als Ziffer II ergänzt werden soll:

„II. Der Kreisausschuss des Landkreises Gießen wird beauftragt, nach dem Vorbild des Landkreises Bergstraße, eine Förderrichtlinie zur Unterstützung der Städte und Gemeinden des Landkreises Gießen beim Auf- und Ausbau von öffentlichen WLAN-Zugängen (WLAN-Hotspots) zu erarbeiten.“

Abstimmung über den Änderungsantrag der CDU-Fraktion:

Ablehnung (mehrheitlich bei 4 Ja-Stimmen, 11 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung)

Abstimmung über den Hauptantrag:

Zustimmung (einstimmig bei 1 Stimmenthaltung)

Haupt- und Finanzausschuss:

Änderungs- oder Verfahrensanträge:

Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 2. Mai 2017: Der Änderungsantrag zielt darauf, die Vorlage des Kreisausschusses 0319/2017 zu erweitern, wobei der bereits bestehende Beschlussantrag zu einer Ziffer I wird und als Ziffer II ergänzt werden soll:

„II. Der Kreisausschuss des Landkreises Gießen wird beauftragt, nach dem Vorbild des Landkreises Bergstraße, eine Förderrichtlinie zur Unterstützung der Städte und Gemeinden des Landkreises Gießen beim Auf- und Ausbau von öffentlichen WLAN-Zugängen (WLAN-Hotspots) zu erarbeiten.“

Abstimmung über den
Änderungsantrag der CDU-
Fraktion:

Ablehnung (mehrheitlich bei 4 Ja-Stimmen, 11 Gegenstimmen und 2 Stimmenthaltungen)

Abstimmung über den
Hauptantrag:

Zustimmung (einstimmig bei 6 Stimmenthaltungen)

Zu TOP 13 (Vorlage Nr. 0342/2017)

**Dispo-Zinsen der Sparkasse Gießen;
hier: Antrag der Fraktion Gießener Linke
vom 16. April 2017**

Haupt- und Finanz-
ausschuss:

Änderungs- oder Verfah-
rensanträge:

Neufassung des Antrages der Fraktion Gießener Linke (eingegangen am 10. Mai 2017) mit folgendem Wortlaut:

*„Die Vertreter des Landkreises Gießen in der
Verbandsversammlung sowie im Vorstand des
Sparkassenzweckverbandes Gießen und die
Vertreterin des Landkreises Gießen im
Verwaltungsrat der Sparkasse Gießen werden
gebeten, sich für eine Senkung des Dispo-
Zinssatzes auf maximal 5 Prozent einzusetzen.“*

Abstimmung über die
geänderte Fassung:

Zustimmung (einstimmig bei 1 Stimmenthaltung)

**7. Sitzung des Kreistages am 15. Mai 2017
- Fragen zur Fragestunde -**

Frage des Kreistagsabgeordneten Uwe Schulz:

Vorbemerkung:

Die Kosten der Kreisgremien werden jährlich von der zuständigen Stabsstelle übersichtlich und transparent aufgeführt. Dabei fehlt bisher aber eine ebenso transparente Darstellung der durch den Kreisausländerbeirat verursachten Kosten.

Welche Kosten hat der Kreisausländerbeirat im Jahr 2016 verursacht (Aufwandsentschädigungen, Fahrtkosten, Personalkosten beim Landkreis, Seminare, Veranstaltungen, Dolmetscher, Referenten usw.)?

Landkreis Gießen	
Der Kreisausschuss	Gießen, 08.05.2017
Dezernat I Die Landrätin	Name: Anita Schneider Telefon: 06 41 - 93 90 1737 Fax: 06 41 - 93 90 16 00 E-Mail: anita.schneider@lkgi.de Gebäude: F Raum: F112 a

Stabsstelle 91

im Hause

**Kreistagssitzung am 15. Mai 2017;
Frage des Kreistagsabgeordneten Uwe Schulz zu der transparenten Darstellung
der Kosten für den Kreisausländerbeirat**

Sehr geehrter Herr Kreistagsvorsitzender Funck,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Frage des Kreistagsabgeordneten Uwe Schulz mit folgendem Wortlaut:

Vorbemerkung:

*Die Kosten der Kreisgremien werden jährlich von der zuständigen Stabsstelle
übersichtlich und transparent aufgeführt. Dabei fehlt bisher aber eine ebenso
transparente Darstellung der durch den Kreisausländerbeirat verursachten Kosten.*

Frage:

*Welche Kosten hat der Kreisausländerbeirat im Jahr 2016 verursacht
(Aufwandsentschädigungen, Fahrtkosten, Personalkosten beim Landkreis, Seminare,
Veranstaltungen, Dolmetscher, Referenten usw.)?*

beantworte ich wie folgt:

Gestatten Sie bitte zunächst zu Ihrer „Vorbemerkung“ auch folgende Vorbemerkung meinerseits:

Der Kreistagsvorsitzende und sein Büro in der Stabsstelle Kreisgremien und Öffentlichkeitsarbeit stellen ausführlich zweimal in der Legislaturperiode in einer Halbzeitbilanz und in einer Schlussbilanz die Arbeit aller Kreisgremien und die dazugehörigen Kosten ausführlich dar.

Mit der Halbzeitbilanz ist im Herbst 2018 zu rechnen, mit der Schlussbilanz im Frühjahr 2021.

Sie meinten in Ihrer Vorbemerkung vermutlich die „Übersicht über die Gewährung von Kreiszuzuwendungen an die im Kreistag vertretenen Fraktionen“, die gemäß § 26a Absatz 4 HKO und Muster 6 zu § 1 Absatz 4 Nr. 7 GemHVO Bestandteil des Haushaltsplanes ist. Hier werden allerdings nur die Fraktionsfördermittel dargestellt, die gemeinsam mit der Aufwandsentschädigung (also Pauschalen und Sitzungsgeld), den Fahrkosten und gegebenenfalls dem Verdienstausschlag unter der Kostenstelle 11.1.01.01/11.1.00.01 – 678000 („Aufwendungen für Aufsichtsrat, Beirat u.ä.“) verbucht werden. Aus dieser Kostenstelle werden auch die Aufwandsentschädigung, die Fahrkosten und gegebenenfalls der Verdienstausschlag für die Sitzungen aller Sitzungsteilnehmer für die Sitzungen des Kreisausländerbeirates und seines Vorstands, aber auch die Aufwandsentschädigung, Fahrkosten und gegebenenfalls Verdienstausschlag von Mitgliedern des Kreisausländerbeirates in den Sitzungen von Kreistag und Kreistagsausschüssen gezahlt.

Im Haushaltsjahr 2016 sind für die Sitzungen des Kreisausländerbeirates und des Vorstands des Kreisausländerbeirates insgesamt 11.940,00 € an Aufwandsentschädigung und 2.997,60 € an Fahrkosten gezahlt worden. Verdienstausschlag wurde nicht geltend gemacht und daher auch folglich nicht erstattet. Bei den Fahrkosten sind auch die des Vorsitzenden des Kreisausländerbeirates (und seiner Vertreter im Vertretungsfall) bei mandatsbedingten Terminen außerhalb von Sitzungen berücksichtigt.

Für die an Kreisausländerbeiratssitzungen teilnehmenden Kreistagsabgeordneten müssten 1.200 € an Aufwandsentschädigung (zuzüglich Fahrkosten) noch abgezogen werden. Hinzurechnen müsste man allerdings 1.520 € an Aufwandsentschädigung für die Teilnahme von Mitgliedern des Kreisausländerbeirates an den Sitzungen von Kreistag und Kreistagsausschüssen im Jahr 2016.

An Personalkosten (Arbeitgeberbelastung) entstanden im Jahr 2016 für die Mitarbeiterin, die mit halber Stelle in der Entgeltgruppe 9a TVöD den Kreisausländerbeirat betreut, insgesamt 30.992,59 €. Hierin inkludiert sind alle vom Arbeitgeber zu tragenden Anteile der Sozialversicherung und Zusatzversorgung und natürlich auch die Jahressonderzahlung 2016 und das Leistungsentgelt 2016.

Dem Kreisausländerbeirat sind im Produkt 11.1.01.01 zwei Kostenstellen zuzuordnen, und zwar in der Kostenstelle 69930002 für die „Förderung ausländerpolitischer Aktivitäten“ und ein Teil der Geschäftsausgaben der Stabsstelle Kreisgremien und Öffentlichkeitsarbeit – außerhalb des Budgets – in der Kostenstelle 60100010 für die „Organisation und Dokumentation der politischen Willensbildung“.

Hieraus wurden im Jahr 2016:

- für die Teilnahme an Seminaren:	20,00 €
- für Veranstaltungen:	523,74 €
- für Dolmetschertätigkeit (für Veranstaltungen):	608,71 €
- für Referenten:	118,30 €
- für Unterstützung von Vereinen:	1.250,00 €
- für Fachliteratur etc.:	74,20 €
- für Mitgliedbeiträge (AGAH, ViBB):	236,52 €
- für sonstiges (Werbung, Präsente):	<u>199,28 €</u>
insgesamt	3.030,75 €

ausgegeben.


Anika Schneider
Landrätin

5. Satzung zur Änderung der Satzung

für das Jugendamt des Landkreises Gießen

vom 15. November 1993, zuletzt geändert durch Satzung vom 12. Dezember 2011

Die Satzung für das Jugendamt des Landkreises Gießen vom 15. November 1993, zuletzt geändert durch die Satzung vom 12. Dezember 2011, wird wie folgt geändert:

Artikel I (Änderungen)

1. In § 1 Abs. 1 werden hinter den Worten „*Achten Buch Sozialgesetzbuch – Kinder- und Jugendhilfe*“ die Zeichen „(SGB VIII)“ eingefügt.
2. In § 1 Abs. 1 werden hinter den Worten „*Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch*“ die Zeichen „(HKJGB)“ eingefügt.
3. In § 1 Abs. 1 werden die Zeichen „(FD 51 – Jugend)“ gestrichen.
4. In § 1 Abs. 2 Nr. 1 werden die Zeichen „KJHG“ ersetzt durch die Zeichen „SGB VIII“.
5. In § 1 Abs. 2 Nr. 2 werden die Zeichen „KJHG“ ersetzt durch die Zeichen „SGB VIII“.
6. In § 3 Abs. 3 Nr. 4 wird bei den Worten „*Widerruf der Anerkennung*“ das Wort „*Anerkennung*“ in der Rechtschreibung korrigiert.
7. In § 3 Abs. 3 wird Nr. 6 gestrichen.
8. § 3 Abs. 3 Nr. 7 wird in der Folge zu § 3 Abs. 3 Nr. 6
9. In § 3 Abs. 3 Nr. 6 werden vor dem Wort „*Jugendhilfe*“ die Worte „*Kinder- und*“ eingefügt.
10. In § 4 Abs. 2 Nr. 9 werden die Worte „*Polizeipräsidiums Gießen*“ durch die Worte „*Polizeipräsidiums Mittelhessen*“ ersetzt.
11. In § 4 Abs. 2 Nr. 10 werden die Worte „*des Kreisfrauenbüros*“ durch die Worte „*der für Frauen und Gleichberechtigung zuständigen Organisationseinheit*“ ersetzt.
12. In § 4 Abs. 2 Nr. 11 wird das Wort „*von*“ durch das Wort „*der*“ ersetzt.
13. In § 5 Abs. 3 Satz 1 wird das Wort „*seine*“ durch das Wort „*dessen/deren*“ ersetzt und das Wort „*seinen*“ gestrichen.
14. In § 5 Abs. 3 Satz 2 wird nach den Worten „*Hessischen Gemeindeordnung*“ die Zeichen „(HGO)“ eingefügt.

15. In § 5 Abs. 3 Satz 4, letzter Halbsatz wird das Wort „seine“ durch die Worte „dessen/deren“ ersetzt und das Wort „seinen“ gestrichen.

16. In § 6 Abs. 1 wird ergänzt „3. Fachausschuss Kindertagesbetreuung“.

17. In § 6 wird der Abs. 3 wie folgt neu gefasst:

„Die Mitglieder der Fachausschüsse werden vom Jugendhilfeausschuss gewählt; sie müssen diesem nicht angehören. Mitglieder der Fachausschüsse müssen ihren Wohnsitz oder Dienst- bzw. Arbeitssitz im Landkreis Gießen haben. Für jedes gewählte Mitglied eines Fachausschusses ist eine Stellvertreterin oder ein Stellvertreter zu wählen. Die Fachausschüsse, die grundsätzlich aus maximal 9 stimmberechtigten und weiteren beratenden Mitgliedern bestehen, wählen ihr vorsitzendes Mitglied aus dem Kreis der dem Jugendhilfeausschuss angehörenden Personen. Für Wahlen gilt § 55 der HGO entsprechend. Die Leitung der eingesetzten Fachdienste oder die zur Vertretung beauftragte Person ist Mitglied eines jeden Fachausschusses.

Mitglieder des Fachausschusses Jugendhilfeplanung und -entwicklung müssen das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Abweichend von Satz 4 besteht der Fachausschuss Jugendförderung aus 12 stimmberechtigten und weiteren beratenden Mitgliedern. Fünf stimmberechtigte Mitglieder müssen Vertreterinnen oder Vertreter des Kreisjugendringes unter angemessener Mitbestimmung junger Menschen im Alter von 14 bis 27 Jahren sein, um deren Partizipation gemäß §§ 35 Abs. 2 und 37 Abs. 2 Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB) sicherzustellen.“

18. § 8 erhält folgende neue Fassung:

„§ 8

VERWALTUNG DES JUGENDAMTES

Die Geschäfte der laufenden Verwaltung im Bereich der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe werden von der Leitung der eingesetzten Fachdienste im Rahmen dieser Satzung sowie der Beschlüsse des Kreistages und des Jugendhilfeausschusses geführt“.

Artikel II (Inkrafttreten)

Diese Satzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt:

Buseck, den 15. Mai 2017

Landkreis Gießen
Der Kreisausschuss

Anita Schneider
Landrätin

